

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 18. November 2013 von 19:30 Uhr bis 21:20 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 11.11.2013 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Kressirer, Max	anwesend	1. Bürgermeister
Mayer, Markus	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß, Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Eichinger, Gertrud	anwesend	Gemeinderat
Fellermeier, Roland	anwesend	Gemeinderat
Fischer, Korinna	anwesend	Gemeinderat
Gartner, Georg	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Hagn, Martin	anwesend	Gemeinderat
Hölzl, Franz	anwesend	Gemeinderat
Kollmannsberger, Martina	anwesend	Gemeinderat
Kuhn, Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann, Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang, Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Schätzl, Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Schum, Martina	anwesend	Gemeinderat
Söhl, Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Wimmer, Andreas	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Herr Architekt Heilmaier (zu TOP 2)

Frau Architektin Diessner (zu TOP 3)

Herr Landschaftsarchitekt Kerfers (zu TOP 4)

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 21. Oktober 2013
2. Schule Finsing; Kostenberechnung für Beseitigung Brandschutzmängel Nordtrakt
3. Neubau Pflegeheim; Vorstellung einer überarbeiteten Fassadenplanung
4. Neubau Pflegeheim; Vorstellung der Außenanlagenplanung
5. Antrag auf Beleuchtung des Fußweges durch die öffentliche Grünanlage bei der Kindertagesstätte St. Georg
6. Sitzungstermine 2014
7. Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)
8. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 8.1 Wohnungen im Pflegeheim
- 8.2 Wahlwerbung im Amts- und Mitteilungsblatt
- 8.3 Raumordnungsverfahren für die geplante Gashochdruckleitung Finsing – Amerdingen, MONACO Teil 2; Absetzung des Verfahrens
- 8.4 Klimaschutzkonzept
- 8.5 Tischvorlagen
- 8.6 Ortstafel Münchner Straße
- 8.7 DSL-Verbindung
- 8.8 Grüner Pfeil bei der Ampelkreuzung in Neufinsing
- 8.9 Ausbesserung des Innenputzes in der Aussegnungshalle
- 8.10 Dachvorsprung auf dem Radweg Münchner Straße
- 8.11 Kosten für Anzeigen im Gemeindeblatt

1. Genehmigung der Niederschrift vom 21. Oktober 2013

Zum oben genannten Protokoll sind zwei Einwendungen eingegangen. GL Fryba verliert die Einwände von GR Gartner und GRin Eichinger. Der Gemeinderat lehnt es ab, das Protokoll in der von GR Gartner (Beschluss 14:1:13) und GRin Eichinger (Beschluss 14:4:10) gewünschten Form zu ändern.

Der Gemeinderat genehmigt die oben genannte Niederschrift ohne weitere Einwendungen.

2. Schule Finsing; Kostenberechnung für Beseitigung Brandschutzmängel Nordtrakt

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Kressirer Herrn Architekt Markus Heilmaier. Im Rahmen einer brandschutztechnischen Begehung wurden Mängel in dem letzten, noch nicht sanierten Teilbereich der Schule Finsing festgestellt.

Herr Heilmaier erläutert die bestehende brandschutztechnische Situation im Untergeschoss des Nordtrakts. Mit Fotoaufnahmen wird dargestellt, dass sich viele Kabel und Lüftungsleitungen in der Decke befinden, die nicht mehr benötigt werden und im Brandfall Sicherheitsprobleme darstellen. Beim Abtrennen einiger Leitungen wurden die entstandenen Durchbrüche nicht verschlossen und beim erstmaligen Aufmauern der Ziegelwände wurden einige Steine liegend eingemauert, so dass die Wände mit den Hohlräumen der Ziegel durchbrochen sind. Die bestehenden alten Heizungsleitungen sind teilweise noch mit brennbarem Material gedämmt.

Die Beseitigung der Brandschutzmängel verursacht Kosten in Höhe von ca. 130.000 €. Die Arbeiten könnten in den Osterferien 2014 erfolgen. Ein Teil der Maßnahmen kann bereits während der Schulzeit durchgeführt werden, ohne den Schulbetrieb wesentlich zu stören.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass wegen möglicher Zuwendungen eine Anfrage an die Regierung von Oberbayern gestellt wurde. Die Regierung stellte in Aussicht, dass diese Maßnahme noch in das laufende Zuwendungsverfahren für die Erweiterung und den Umbau der Schule Finsing aufgenommen werden kann, da mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist. Der Fördersatz liegt bei ca. 35 %. Die Kosten müssen im Haushalt für das Jahr 2014 veranschlagt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

3. Neubau Pflegeheim; Vorstellung einer überarbeiteten Fassadenplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Kressirer Frau Architektin Chrysanthe Diessner.

In der Sitzung am 21.10.2013 hat der Gemeinderat ein Farbkonzept beschlossen, das im gesamten Erdgeschoss eine Fassade in Holzoptik und in den beiden Obergeschossen cremeweiße Fassadenplatten und neben den Fenstern einseitig karminrote Farbakzente enthalten hat. In den Plänen waren die südlichen und westlichen Fassadenteile im Innenhof dargestellt. Bei der Ausarbeitung der Nord- und Ostfassade ist der Architektin aufgefallen, dass gerade die Nordfassade sehr auseinanderfällt und unruhig wirkt.

In einer erneuten Besprechung, bei der auch Herr Architekt Markus Heilmaier anwesend war, hat er den Bedenken von Frau Diessner zugestimmt. Im Rahmen dieser Besprechung, an der auch die Gemeinderätinnen Eichinger und Kollmannsberger teilnahmen, wurde die Gestaltung der Fassade noch einmal diskutiert und Vorschläge erarbeitet. Im neuen Entwurf wurden nur besondere Bereiche mit einer ruhiger strukturierten Holzoptikfassade hervorgehoben, wie beispielsweise der Laubengang bei den Wohnungen, der Eingangsbereich und das Treppenhaus auf der Nordseite. Der übrige Bereich der Außenwand wurde mit unterschiedlich hohen, waagrecht gebänderten Platten mit drei verschiedenen hellen Tönen und alternativ mit einem gebrochenen Weißton überplant. Frau Architektin Diessner legt hierzu Muster vor. Bei einer weißen Fassade im Innenhof könnten farbliche Akzente mit den Balkonstützen, Geländern usw. gesetzt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion dankt Bürgermeister Kressirer der Architektin Frau Diessner für ihre Ausführungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hebt den Beschluss vom 21.10.2013 (TOP 2) über die Fassadengestaltung des Pflegeheims auf. Die Holzoptikplatten sollen nur beim Eingangsbereich und beim Haupttreppenhaus im Erdgeschoss sowie im Laubengang der Wohnungen in allen Geschossen verwendet werden, um diese Bereiche hervorzuheben. Der restliche Teil der Außenwand ist mit unterschiedlich hohen gebänderten und versetzt angeordneten Platten zu gestalten.

Anwesend:	14
Ja	10
Nein	4

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt es ab, den Großteil der Fassade einfarbig weiß zu gestalten.

Anwesend:	14
Ja	12
Nein	2

Beschluss:

Der Fassadenbauer wird beauftragt, zwei ca. 10 qm große Musterfassaden für eine Vorortbesichtigung zu erstellen, wobei eine mit zwei hellen Farbtönen und die andere mit drei hellen Farbtönen anzufertigen ist.

Anwesend:	14
Ja	13
Nein	1

4. Neubau Pflegeheim; Vorstellung der Außenanlagenplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Kressirer Herrn Landschaftsarchitekt Robert Kerfers.

Herr Kerfers erläutert, dass es drei relevante Flächen bei den Außenanlagen des Pflegeheims gibt. Die Gestaltung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem künftigen Nutzer, der Pflegestern Seniorenservice gGmbH.

Entlang der Münchner Straße befindet sich eine schmale Pflanzfläche die nur mit niedrigen Bodendeckern und Gräsern gestaltet werden kann. Beim Haupteingang entsteht ein kleiner Vorplatz mit vier Fahrradständern. Entlang des Gebäudes befinden sich zehn Stellplätze von denen fünf eine behindertengerechte Breite aufweisen. Um zu gewährleisten, dass die Fahrzeuge nicht in den Zugangsbereich des Pflegeheims fahren, wurden Anfahrborde eingeplant, die einen Zwischenraum für Rollstuhlfahrer haben. Westlich des Gebäudes können nochmals 17 Stellplätze errichtet werden.

Auf der Westseite des Gebäudes führt ein Weg in den mit einem Stabgitterzaun eingefriedeten Innenhof. Vor den beiden Wohnungen im Erdgeschoss gibt es ein ca. 75 cm hohes Hochbeet, in dem die Bewohner selbst etwas anpflanzen können. In der Mitte des Hochbeetes befindet sich ein Apfelbaum. Vor den Türen der Tagespflege ist eine Terrasse vorgesehen deren Beschattung mit 2 großen Sonnenschirmen erfolgt. In der Mitte des Innenhofes wird eine Rasenfläche eingesät, um die ein Rundweg verläuft. An diesem Rundweg ist die Aufstellung von 3 Bänken geplant. Die ursprüngliche Kostenberechnung für die Außenanlagen schließt mit 223.720,00 € brutto ab.

Im Rahmen der endgültigen Abstimmung mit dem Pflegestern wurde der Wunsch geäußert, dass die Bänke an dem Rundweg eine Pergola erhalten, an der sich Pflanzen hochranken können und die einen gewissen Sichtschutz darstellt. Am Rande der Terrasse sollte zusätzlich ein Brunnen eingebaut werden und die Höhe des Zaunes sollte von 0,80 auf 1,00 m erhöht werden. Herr Kerfers hat die Bepflanzung der Pergola mit Buchswürfeln vorgeschlagen. Die vom Pflegestern gewünschten Zusatzelemente verursachen weitere Kosten in Höhe von brutto 51.170 €.

Bürgermeister Kressirer bedankt sich bei Herrn Lex-Kerfers für seine ausführlichen Ausführungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Außenanlagenplanung und beschließt, die vom Träger Pflegestern Seniorenservice gGmbH gewünschten Zusatzelemente in Höhe von 51.170,00 € brutto bei den Außenanlagen des Pflegeheims mit aufzunehmen.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

5. Antrag auf Beleuchtung des Fußweges durch die öffentliche Grünanlage bei der Kindertagesstätte St. Georg

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass bei der Gemeinde Finsing ein Antrag auf eine Beleuchtung des Fußweges durch die öffentliche Grünanlage bei der Kindertagesstätte St. Georg eingegangen ist.

Die Verwaltung schlägt vor, zwei Straßenlampen zu errichten. Eine Lampe kann am Ende des Stichweges zwischen den Grundstücken Ulmenring 26 und Ahornweg 8 und die zweite Lampe an der nordöstlichen Ecke des Grundstücks Ulmenring 16 aufgestellt werden. Die Kosten für die zwei Lampen betragen geschätzt 5.000 € brutto.

Auf Anfrage des Gemeinderats weist der Geschäftsleiter darauf hin, dass dieser Weg zurzeit von der Baufirma genutzt wird, die die Außenanlagen für die Kindertagesstätte St. Georg ausführt. Aus diesem Grund ist der Weg derzeit schlecht für Fußgänger nutzbar. Sobald die Bauarbeiten am Ende dieser Woche abgeschlossen sind, wird die Firma den Weg wiederherstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, zur Beleuchtung des Fußweges durch die öffentliche Grünanlage bei der Kindertagesstätte St. Georg zwei Straßenlampen aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Angebot bei der Fa. Bayernwerk einzuholen.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

6. Sitzungstermine 2014

Den Mitgliedern des Gemeinderats wurden die Sitzungstermine 2014 mit der Ladung zugesandt. Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass der normale Rhythmus sowie die Ferienzeiten beachtet wurden.

GR Lachmann schlägt vor, den regulären Sitzungstag auf Mittwoch zu verlegen.

Nach Meinung von Bürgermeister Kressirer sollte dies der neue Gemeinderat ab Mai entscheiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit den Sitzungsterminen für 2014 einverstanden. Die Termine ab der neuen Legislaturperiode gelten zunächst als Vorschlag, der neue Gemeinderat soll separat über seine Termine ab Mai entscheiden.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

7. Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)

Es liegen keine Gestattungen nach § 12 GastG vor.

8. Anfragen, Wünsche und Informationen

8.1 Vermietung oder Verkauf der Wohnungen im Pflegeheim

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass bereits sehr viele Mietanfragen von Bürgern für die acht senioren- und behindertengerechten Wohnungen im Gebäude des Pflegeheims vorliegen. Der Gemeinderat muss noch einen Beschluss fassen, ob die Wohnungen verkauft oder vermietet werden.

Der Bürgermeister wird diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung setzen.

8.2 Wahlwerbung im Amts- und Mitteilungsblatt

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass eine örtliche politische Gruppierung für die Kommunalwahlen in den Ausgaben 6 bis 11/2014 die letzte Seite des Amts- und Mitteilungsblattes für Wahlwerbung reservieren möchte. Im Vertrag mit dem Linus Wittich Verlag ist festgesetzt, dass Anzeigen politischer Parteien nur nach Rücksprache und Zustimmung der Gemeinde zulässig sind.

Seitens des 1. Bürgermeisters und der Verwaltung bestehen hierzu keine Einwendungen.

Die Angelegenheit wurde mit dem Bayerischen Gemeindetag geklärt. Diese Festsetzung ist rechtmäßig, da das Amts- und Mitteilungsblatt ein Veröffentlichungsmedium der Gemeinde Finsing darstellt. Daher darf auch die Gemeinde darüber entscheiden, wer etwas veröffentlicht.

GR Hölzl zweifelt die Rechtmäßigkeit der Formulierung § 4 Nr. 3 im Vertrag an, die bezahlte Anzeigen "politischer Parteien" einer Genehmigung durch die Gemeinde unterwirft, nicht aber z.B. politisch motivierte Anzeigen von Gruppen oder Mitbürgern, die keine politischen Parteien sind. GR Hölzl sieht das notwendige Einholen einer Zustimmung der Gemeinde für bezahlte Anzeigen als unrechtmäßige Zensur durch ein öffentliches Verwaltungsorgan.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahlwerbung der örtlichen politischen Gruppierungen zur Kommunalwahl 2014 im Amts- und Mitteilungsblatt zu.

Anwesend:	14
Ja	14
Nein	0

8.3 Raumordnungsverfahren für die geplante Gashochdruckleitung Finsing – Amerdingen, MONACO Teil 2; Absetzung des Verfahrens

Mit Schreiben vom 24.10.2013 wurde der Gemeinde Finsing von der Regierung von Oberbayern mitgeteilt, dass das Raumordnungsverfahren für die geplante Gashochdruckleitung von Finsing zum Netzkopplungspunkt Amerdingen/Markt Bissingen ausgesetzt wird.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

8.4 Klimaschutzkonzept

Bürgermeister Kressirer gibt bekannt, dass die Ergebnisse des integrierten Klimaschutzkonzeptes auf der Homepage der Gemeinde Finsing eingestellt wurden.

8.5 Tischvorlagen

Dem Gremium wurde die Broschüre „Gemeindedaten“ vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München vorgelegt.

8.6 Ortstafel Münchner Straße

GR Mayer weist darauf hin, dass bei der Ortseinfahrt Neufinsing an der Münchner Straße die Ortstafel fehlt.

Bürgermeister Kressirer gibt bekannt, dass im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt die ehemals vorhandene Beschilderung schrittweise wiederhergestellt wird.

8.7 DSL-Verbindung

GR Lang gibt bekannt, dass die Internetverbindung in der Gemeinde derzeit sehr langsam ist. Einige Bürger haben aufgrund ihrer Beschwerden den Monatsbeitrag von der Telekom zurückerstattet bekommen, andere aber nicht. Nach Meinung von GR Lang sollte hierzu mit der Telekom Kontakt aufgenommen werden um die Situation zu klären.

8.8 Grüner Pfeil bei der Ampelkreuzung in Neufinsing

GRin Schum macht darauf aufmerksam, dass viele Autofahrer bei dem Grünpfeil rechts abbiegen, ohne auf Fußgänger zu achten. Ihrer Meinung nach ist dies besonders morgens für die Schulkinder gefährlich und die Situation könnte evtl. mit einem weiteren Schulweghelfer entschärft werden.

Bürgermeister Kressirer erklärt, dass der Antrag auf den Grünpfeil mehrfach vom Gemeinderat gefordert wurde. Die Zustimmung wurde vom Staatlichen Bauamt erst nach wiederholtem Antrag erteilt. Seitens der Verkehrsteilnehmer gab es bisher positive Resonanz.

Der Bürgermeister wird sich diesbezüglich aber mit den Fachstellen in Verbindung setzen, ob eine Verbesserung möglich ist. Sollte die Situation so beibehalten werden, kann über einen weiteren Schulweghelfer diskutiert werden.

8.9 Ausbesserung des Innenputzes in der Aussegnungshalle

GR Hagn erkundigt sich bei Herrn Architekt Heilmaier über den Sachstand zur Ausbesserung der Innenputzarbeiten in der Aussegnungshalle Neufinsing.

Architekt Heilmaier teilt mit, dass er bereits Gespräche mit möglichen ausführenden Firmen geführt hat. Er versichert, dass er an der Sache arbeitet.

8.10 Dachvorsprung auf dem Radweg Münchner Straße

GR Hagn weist darauf hin, dass am Geh- und Radweg der Münchner Straße ein Dachvorsprung von Grenzgaragen die Sicherheit für Fahrradfahrer gefährdet.

Bürgermeister Kressirer erklärt, dass seitens der Gemeinde das Staatliche Bauamt Freising auf diese Gefahrenstelle hingewiesen wurde. Den Anliegern wurde erklärt, dass im Falle einer Verkehrsgefährdung die Kosten für die Reduzierung des Dachüberstandes von dem Träger der Wegebaukosten übernommen werden.

Das Staatliche Bauamt sieht hier kein Gefahrenpotential und wird das Hinweisschild für Geh- und Radwege genau vor diesem Dachvorsprung platzieren.

8.11 Kosten für Anzeigen im Gemeindeblatt

GR Fellermeier gibt bekannt, dass sich die Elterninitiative bei allen Unterstützern des Ferienprogramms im Amts- und Mitteilungsblatt bedankt hat und dafür 100 € bezahlen musste. Er bittet um Klärung, warum die Anzeige kostenpflichtig war.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass mit dem Wechsel des Verlages vor einigen Jahren und der Zulassung von kostenpflichtigen Werbeanzeigen auf den letzten Seiten erhebliche Kosteneinsparungen erzielt werden konnten. Danksagungen von Vereinen gelten nach dem Vertrag mit dem Verlag als kostenpflichtige Anzeigen. Die Preise für Anzeigen werden vom Verlag festgelegt.

Bürgermeister Kressirer beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:20 Uhr.

Neufinsing, den 20. November 2013

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Verw.Fachwirt Fryba

Verw.Fachang. Horneck